

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Norina Peinelt
	Telefon (0202)	563 6602
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.03.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1342/23 öffentlich
Sitzung am Gremium 22.05.2024 BV Vohwinkel 18.06.2024 Ausschuss für Verkehr		
		Beschlussqualität Empfehlung/Anhörung Entscheidung
Veloroute Düsseldorf - Kreis Mettmann - Wuppertal - Weiteres Vorgehen		

Grund der Vorlage

Die Landeshauptstadt Düsseldorf, der Kreis Mettmann sowie die Stadt Wuppertal haben eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der Veloroute zwischen Wuppertal und Düsseldorf beauftragt. Die beauftragte Machbarkeitsstudie wurde erstellt und bereits mit der Drucksache VO/0982/22 beschlossen. Nun sollen weitere konkrete Planungsschritte erfolgen. Die Verwaltung empfiehlt daher die Beauftragung eines Büros für die Planungsleistung der Veloroute.

Beschlussvorschlag

- 1.) Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Beauftragung eines Büros mit der konkreten Planung der Veloroute auf Wuppertaler Stadtgebiet in Höhe von 30.000 €.
- 2.) Der Ausschuss für Verkehr beschließt weiterhin die Umsetzung der Veloroute auf der erarbeiteten Planungsgrundlage auf Wuppertaler Stadtgebiet in Höhe von 90.000 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

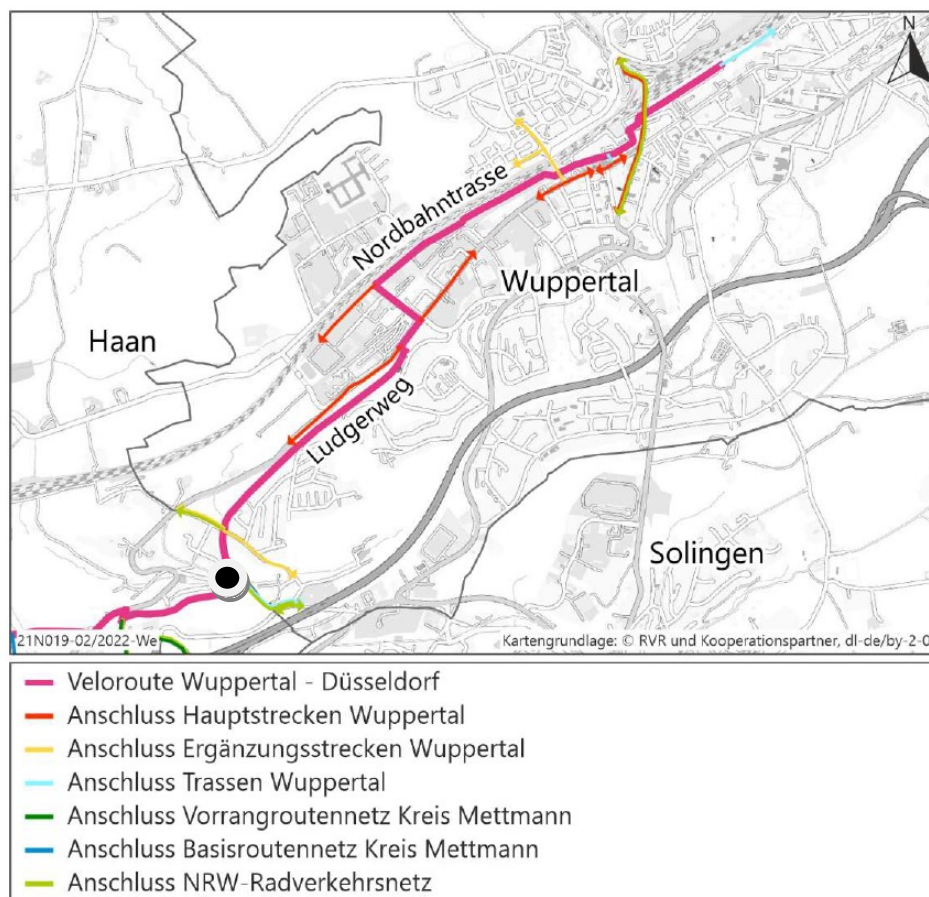
Begründung

Mit Verweis auf den Abschlussbericht zur Machbarkeitsstudie (siehe Anlage 01) sowie die Drucksache VO/0982/22 (siehe Anlage 02) sind in den vergangenen Wochen weitere Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Kommunen (Kreis Mettmann und Landeshauptstadt Düsseldorf) erfolgt.

Es wurde ein Entwurf des Folge-Kooperationsvertrages erstellt, der sich zurzeit in Abstimmung befindet, so dass mit der Unterzeichnung durch die drei Kommunen im ersten Quartal 2024 zu rechnen ist.

Der Kooperationsvertrag beinhaltet u.a. das weitere Vorgehen in Bezug auf die Beauftragung eines Büros für die Planungsleistungen. Die Ausschreibung sowie die Beauftragung sollen im ersten Halbjahr 2024 erfolgen. Der Kreis Mettmann wird die Federführung im Hinblick auf die Ausschreibung sowie die Beauftragung übernehmen.

Der Wuppertaler Abschnitt der Veloroute (Bahnhof Vohwinkel bis zur Stadtgrenze zum Kreis Mettmann) verläuft über die Führung der Nordbahntrasse.



Quelle: Abbildung aus der Machbarkeitsstudie

Es gibt bereits heute, unabhängig von der anvisierten Umsetzung der Veloroute, Planungen bzw. Planungsüberlegungen (z. B. Beleuchtung des Streckenabschnittes im Bereich VohRang, Radverkehrsführung auf der Vohwinkeler Straße zwischen Yale-Allee und Ludgerweg) in dem Streckenabschnitt, die die Führung für den Radverkehr optimieren würden. Diese müssen mit dem dann voraussichtlich im Sommer 2024 beauftragten Büro im Detail besprochen und abgestimmt werden, da etwaige Planungen ggf. auch schon vor Baubeginn der Veloroute von Seiten der Stadt Wuppertal umgesetzt werden sollen.

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung eines Büros für die Planungsleistung der Veloroute.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Förderung der emissionsfreien Mobilität.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2024/2025.

Die erforderlichen Finanzmittel für die Planungsleistungen in Höhe von ca. 30.000 € sowie die Finanzmittel für die Umsetzung in Höhe von ca. 90.000 € stehen durch eine bereits gebildete Rückstellung zur Verfügung.

Zeitplan

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2024/2025.

Die Maßnahmen können nach Beschlussfassung und erlangter Rechtskraft des Haushaltsplans 2024/2025 weiterverfolgt werden.

Es wird angestrebt, dass die Ausschreibung zwecks Beauftragung eines Büros im ersten Halbjahr 2024 erfolgt.

Im Zuge der Beauftragung der Planungsleistungen wird ein konkreter Zeitplan für die Planungen sowie die spätere Umsetzung erstellt.

Anlagen

Anlage 01 – Abschlussbericht Machbarkeitsstudie

Anlage 02 – Drucksache VO/0982/22